

Abschlusskonferenz

Freitag, 14. September 2018

"Spreefeld Optionsraum 3", Wilhelmine-Gemberg-Weg 10-14, 10179 Berlin

9:30 Uhr **Einlass** mit Musik und Getränken

10:00 Uhr **Interaktive Begrüßung** durch das Projektleitungsteam und Moderation:
Thomas Meier, Christoph Strünke, Dr. Stella Veciana und Steffen Emrich

Begrüßung und Eröffnungsvortrag durch Prof. Dr. Claudia Dalbert, Landesministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt:

„Zukunftsfeste Dörfer – lebenswerter ländlicher Raum in Sachsen-Anhalt“

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, die Entwicklung lebenswerter ländlicher Räume zu unterstützen. Gerade für Sachsen-Anhalt als ländlich geprägtes Bundesland ist es in Anbetracht der demografischen Entwicklung besonders wichtig, lebenswerte Dörfer zu erhalten und weiterzuentwickeln. In ihrem Beitrag geht die Ministerin darauf ein, welche Kriterien ein Dorf zukunftsfest machen und mit welchen Rahmenbedingungen die Politik den Strukturhalt im ländlichen Raum fördern kann.

Vorstellung des Projekts, Präsentation der fünf Dorf-Kooperationen und des Projektträgers GEN Deutschland

Projektteam und Vertreter*innen der Dorfkooperationen

„Leben in zukunftsfähigen Dörfern – Ökodörfer als Katalysatoren nachhaltiger ländlicher Entwicklung“

Seit über 20 Jahren unterstützt das globale **Ökodorf Netzwerk GEN** eine nachhaltige Regional- und Dorfentwicklung. Das Projekt zielt darauf ab, die weltweit gesammelten Methoden und Bildungsformate in partnerschaftlichen Dorf-Kooperationen (in Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt) über ein innovatives ganzheitliches Vorgehen verfügbar zu machen und darüber hinaus weitere ländliche Gemeinden anzuregen und zu ermutigen.

Die anwesenden Dorfbewohner*innen werden vorstellen, was ihr Dorf besonders macht, wie der Austausch der Dorf-Kooperationen verlaufen ist, welche Kern-Handlungsbedarfe in den vier Dimensionen der Nachhaltigkeit analysiert wurden und welche inspirierende neue Projektideen entstanden sind.

12:00 Uhr **Pause**

12:15 Uhr

Bilanz der Projektergebnisse, Dr. Stella Veciana

„Leben in zukunftsfähigen Dörfern – Chancen und Herausforderungen“

Präsentation der Reflexions- und Aktivierungsinstrumente des Projekts für nachhaltigen Wandel: u.a. die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsevaluation, der Nachhaltigkeitspläne sowie des angewandten Methodenkoffers. Vorstellung der Kernthesen zur Übertragbarkeit der gewonnenen Projekterfahrungen.

Nachhaltige Dorf- & Regionalentwicklungspolitik

mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft

Wie kann die Politik eine nachhaltige Dorf- & Regionalentwicklung unterstützen? Was schaffen Dörfer aus ihrer eigenen Kraft?

Fishbowl-Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen (angefragt) aus den Landesministerien der teilnehmenden Kooperationen, der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung – Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, des Umweltbundesamts, sowie Ortsvorsteher/Bürgermeister*innen und Dorfbewohner*innen.

13:30 Uhr

Mittagessen

14:15 Uhr

Interaktive Begegnungen

Fünf parallele interaktive Workshops zu folgenden Schwerpunkt-Themen:

1. Bewusstsein schärfen für eine nachhaltige Dorfentwicklung: welche Argumente und Botschaften haben Dorfbewohner*innen für eine nachhaltige Dorfentwicklung? Die Balance zwischen „ganzheitlichem Überblick“ und „einfach Anpacken wollen“ finden.

2. Dorfbewohner*innen stärken und mitnehmen: Wie lassen sich nachhaltige (Dorf)-Innovationen in Dörfern in einen größeren Maßstab transferieren? Herausforderungen der Eigen-Verantwortung und Verbindlichkeit von Engagierten.

3. Nachhaltiges Dorfleben im Alltag: Was braucht es um die Attraktivität des Dorflebens zu fördern und mehr nachhaltige Räume zu gestalten? Neue Perspektiven für Jung und Alt schaffen!

4. Die Zukunft gemeinschaftlichen Handelns im Dorf: Was haben bisherige Förderprogramme für eine nachhaltige Dorf- & Regionalentwicklung unterstützt und was fehlt noch? Was schaffen Dörfer aus ihrer eigenen Kraft?

5. Netzwerke bilden und nutzen: Für eine größere gesellschaftspolitische Wirksamkeit braucht es den Schulterschluss der vielen nachhaltigkeitsorientierten Initiativen: Mögliche Partnerschaften und Ressourcen.

PROGRAMM

Leben in zukunftsfähigen Dörfern

- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:30 Uhr **Talkrunde zu Workshop-Ergebnissen**
- 17:00 Uhr **Fishbowl: Schulterschluss der Initiativen**

„Welche Möglichkeiten für einen Schulterschluss und der Vernetzung von diversen Initiativen sind denkbar und tatsächlich umsetzbar?“ Wie können wir den Kontakt und den Austausch unter den vielfältigen Initiativen (u.a. Neulandgewinner, Dörfer im Aufbruch, Dorfhelden) für eine nachhaltige Dorfentwicklung aufbauen bzw. intensivieren? Wir wollen uns besser kennenlernen und miteinander nach Wegen suchen, unsere Arbeit für das Allgemeinwohl der Dörfer besser zu vernetzen, neue Bildungsformate zu entwickeln und bestehende Plattformen zu nutzen, die wir gemeinsam mit Leben füllen.

- 17:45 Uhr **Gemeinsamer Abschluss**
- 18.00 Uhr **Ende**

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf eine inspirierende gemeinsame Zeit!

Informationen, Kontakt & Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Mehr zum Veranstaltungsort unter: <http://www.spreefeld-berlin.de/>
Zur Anmeldung oder für weitere Fragen finden Sie uns unter der Email: uba@gen-deutschland.de oder der Tel.: 039000 901296



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.